

	<p>Objekt: Maroneia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18235220</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Nach l. galoppierendes Pferd mit loser Leine. Darüber eine fünfsaitige Leier (lyra).

Rückseite: Weinstock mit Blättern, Ranken und vier Trauben innerhalb eines Linienuadrats, darum der Beamtename. Das Ganze in einem Quadratum Incusum.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.93 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 436-410 v. Chr.

wer

wo Maroneia

Beauftragt wann

wer

Metrodotos

wo

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- A. B. West, Fifth and fourth century gold coins from the Thracian coast, ANS Numismatic Notes and Monographs 40 (1929) 63 Nr. 28 Taf. 9 (dieses Stück).
- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987) 21. 132 Nr. 122 Taf. 7 (dieses Stück, ca. 436/35-411/10 v. Chr.).
- F. Imhoof-Blumer, Griechische Münzen in dem Königlichen Münzkabinett im Haag und in anderen Sammlungen, ZfN 3, 1876, 284 Nr. 21 (dieses Stück).